**Motek/Bondexpo 2019 mit Automatisierungs-Arena der Zukunft: „Volltreffer!“**

***Erfolgreiche Motek 2019 mit Arena of Integration***

*Frickenhausen, 14.10.2019 -* ***Die 38. Motek – Internationale Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung – ist zusammen mit der 13. Bondexpo – Internationale Fachmesse für Klebtechnologien – am Donnerstagabend erfolgreich über die Bühne gegangen. Insgesamt 976 Aussteller aus 32 Ländern waren nach Stuttgart gekommen, um Neuheiten aus den Bereichen Produktions- und Montageautomatisierung sowie Fügen und Verbinden zu präsentieren. Highlight war in diesem Jahr der integrative Themenpark Arena of Integration (AoI) in Halle 6: 36 teilnehmende Unternehmen haben mit 29 vernetzten Usecases konkrete Antworten auf aktuelle Fragen zu intelligenten Produktions- und Prozessketten in Verbindung mit digitalen Applikationen gegeben.***

**„Connectivity“ als umgesetzte Praxis: von Anfang an Begeisterung**

„Die Welt-Leitmesse Motek im Herzen des Mittelstands ist für die Arena of Integration der richtige Ort zur richtigen Zeit, um vernetzte Industrie 4.0 praxistauglich zum Anfassen zu präsentieren“, sagte Senator E.h. Wolfgang Wolf, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Landesverbands der Baden-Württembergischen Industrie (LVI). Von Anfang an war er von der „super und hochaktuellen Idee“ begeistert und ließ sich auf der Messe mit großem Interesse die AoI-Fertigungsinseln zeigen. Tatsächlich hat der Messeveranstalter P. E. Schall in Kooperation mit dem Landesnetzwerk Mechatronik Baden-Württemberg mit der AoI einen Meilenstein gesetzt und aufgezeigt, wohin die Reise bei industriellen Fertigungsprozessen geht: Digitalisierung erfordert Vernetzung, ganzheitliches Engineering und kooperative Projektumsetzung.

**Innovativer Ansatz am richtigen Ort zur richtigen Zeit**

„Die Arena of Integration ist das beste Beispiel dafür, dass deutsche Technologieunternehmen vor allem dann Weltspitze sind, wenn sie sich vernetzen und gemeinsam auftreten. Was wir auf der Arena erleben können, ist nicht nur ein einzigartiger und innovativer Ansatz der Messegestaltung. Es ist zugleich der Schlüssel dafür, wie sich deutsche mittelständische „Hidden Champions“ in Zukunft international platzieren können. Das Messeunternehmen P.E. Schall hat

in bemerkenswerter Weise die Chance nicht nur erkannt, sondern auch aktiv mit der Arena of Integration ergriffen“, erklärte Thomas Bonschab, Managing Director TiNC International GmbH und designierter Vorstand Deutsche Gesellschaft für Internationalen Technologietransfer (DGIT).

**Chance erkannt, tolles Netzwerk geschaffen, komplementäre Kompetenz genutzt**

Heldele Automation aus Salach war in diesem Jahr als Aussteller deshalb zur Motek gekommen, weil die AoI ins Leben gerufen wurde. „Diese Kooperation ist auf beste Füße gestellt“, konstatierte Geschäftsführer David Pietsch. „Echt positiv überrascht von den gezielten Anfragen“ an den Stationen der AoI äußerte sich Gerald Loser, Leiter Vertrieb und Personalentwicklung bei Heldele Mechatronik in Lenningen: „Hier haben Kunden schon konkrete Anfragen gestellt.“ Auch Philipp Echteler, zuständig für Digitalisierung und IIoT bei Balluff, äußerte sich hocherfreut: „Das Netzwerk hier ist toll. Alle haben hier Lust drauf!“

**Wirtschaft, Verbände, Politik: „Alle haben Lust drauf!“**

Die AoI im Rahmen der Motek hatte schon im Vorfeld der Messe für Beachtung gesorgt, sodass sich viele Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft einen Besuch in ihren Kalendern vorgemerkt hatten. Auch eine Abordnung aus dem Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg, nahm am Donnerstag die AoI persönlich in Augenschein: „Die Arena ist eine gewinnbringende Plattform für die Vernetzung der Akteure untereinander, “ sagte sie anerkennend während des Rundgangs.

Thomas Kathöfer, Hauptgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF), die die „Industrielle Gemeinschaftsforschung“ (IGF) und das „Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand“ (ZIM) in enger Zusammenarbeit mit dem BMWi betreut, brachte seinen Eindruck von der AoI auf den Punkt: „Die Arena ist wirklich ein Volltreffer!“ Sie sei ein vielversprechendes Format, um die facettenreichen Herausforderungen bei der Digitalisierung von Unternehmensprozessen zu bewältigen. „Hier zeigt sich in überzeugender Weise: Die smarte Vernetzung zukunftsträchtiger Lösungskonzepte von Akteuren mit komplementären Kompetenzen ist der Königsweg zum Innovationserfolg.“

Das ist der Weg der Motek: Smart Solutions for Production and Assembly! Die Weltleitmesse für Produktions- und Montageautomatisierung hat in diesem Jahr nicht zuletzt durch das AoI-Konzept eine Wegmarke gesetzt. Vertreter aus Unternehmen, Verbänden, Wirtschaft und Politik haben Messe und Themenpark besucht; ihre Statements und Zitate sind auf www.arena-of-integration.de/kompetenzbereiche zusammengefasst.

**AoI weckt internationale Aufmerksamkeit**

Mehrere ausländische Delegationen, darunter Besucher auch aus dem fernen Brasilien, suchten beim Rundgang in der AoI Antworten auf Fragen nach modernen künftigen Fertigungsprozessen. Eine Gruppe aus der Türkei mit Vertretern aus Industrie und Ausbildungsinstituten war über die Webseite der AoI auf den Themenpark aufmerksam geworden und eigens deshalb zur Motek angereist. Ihr Interesse galt u. a. der Energieeffizienz und Ressourceneinsparung bei der Fertigung. Den Nutzen fassten die Gäste wie folgt zusammen: „Fachbesucher finden hier praxisnahe Themen-Vernetzung und realitätsnahe Prozessabläufe vor, die nirgendwo sonst in dieser ganzheitlichen Form präsentiert werden“.

**Motek/Bondexpo zeigte jede Menge Neuheiten**

Die Aussteller des Messedoppels Motek/Bondexpo hatten viele brandaktuelle Neuheiten für ihre Fachbesucher vorbereitet: vom Labor-Förderband für LED-UV-Anwendungen über neue Linearmotorenkonzepte, Machine-Vision-Systeme, Greiferkonzepte und Schraubtechnologien bis hin zu neuen Cobots. Erneut stellte das Messekonzept unter Beweis, dass die Motek die Branchenveranstaltung zum Thema Produktions- und Montageautomatisierung schlechthin ist. Fachbesucher erhalten weltweit auf keiner anderen Fachmesse einen solch umfassenden Überblick im Bereich der sich rasch verändernden Prozess-Automatisierung. Dass auch die Digitalisierung und folglich Veränderungen in der Klebtechnologie „von extrem hoher Relevanz“ ist, unterstrich Professor Bernd Mayer vom Fraunhofer-Institut IFAM Bremen, das schon seit 13 Jahren zu den Ausstellern gehört und die Motek/Bondexpo als die exakt passende Plattform nutzt.

**Prallgefülltes und hochkarätiges Rahmenprogramm**

Mit dem Fachforum Sicherheit und Automation, dem Ausstellerforum, dem VDI-Forum und dem Vortragsprogramm der Arena of Communication (AoC) als weiterführendem Kommunikationsformat der AoI schuf die Motek/Bondexpo hervorragende Möglichkeiten für die Fachbesucher, aktuelles Wissen und Know-how aus erster Hand mitzunehmen und in den direkten fachlichen Austausch mit den Referenten und Experten zu treten. Auch in diesem Jahr fand die feierliche Preisverleihung des handling award mit der Motek den richtigen Rahmen, um die Preisträger angemessen zu würdigen.

**Willkommener Service für Fachbesucher: Lounges**

Die Motek/Bondexpo ist traditionell eine anwenderorientierte „Arbeitsmesse“. **Zufriedene 35.165 Fachbesucher belebten über vier Messetage die sechs Hallen**. Der Messeveranstalter hat auch in diesem Jahr eine optimale Geschäftsatmosphäre sowohl für die Aussteller als auch für die Fachbesucher geschaffen: Mit vier Lounges – Arbeitsplatz, Espressobar, Erfrischungszone, Ruhebereich – in den Randbereichen **jeder** Halle standen ansprechend gestaltete Areale zur Verfügung, in denen jeder willkommen war: Strom, Internet, Kaffee, Wasser oder einfach mal ein ruhiger Sessel – so sieht Gastfreundschaft aus.

**Motek 2020: Smart Solutions for Production and Assembly**

Die weltweit anerkannte Informations-, Kommunikations- und Business-Plattform Motek ist Spiegelbild der dynamisch sich verändernden industriellen Produktionstechnik. Fachbesucher finden hier in praxisnaher Atmosphäre Antworten auf ihre Fragen, die sie auf dem Weg zur Smart Factory beschäftigen. Nirgendwo sonst können sich Fachmessebesucher aus der industriellen Praxis ein vergleichbar umfassendes Bild darüber machen, wie der moderne Fertigungsprozess als Gesamtsystem im Rahmen einer fortschreitenden, durchgängigen Digitalisierung der Automatisierung aussehen muss, um effizient, wirtschaftlich und wettbewerbsfähig zu sein und zu bleiben. Das bewährte und erfolgreiche Messekonzept wird auch 2020 fortgeführt: Das nächste Branchenevent Motek/Bondexpo flankiert vom Themenpark AoI findet vom 05. bis 08. Oktober 2020 statt.

**Schall-Firmengruppe**Das Messeunternehmen P. E. Schall GmbH & Co. KG und die Messe Sinsheim GmbH der Firmengruppe Schall veranstalten wegweisende technische Fachmessen und zugkräftige Publikumsausstellungen. Je nach Rhythmus werden pro Jahr acht internationale Fachmessen und in Deutschland vier renommierte Ausstellungen im Freizeitbereich durchgeführt.

**Fachmessen der P. E. Schall GmbH & Co. KG:** Die Control, Motek, Bondexpo und Optatec sind weltweit führend und nehmen den Status einer Weltleitmesse ein. Die Fakuma und die Blechexpo/Schweisstec sind ebenfalls international etabliert und nehmen im globalen Ranking jeweils den zweiten Rang ein.

**Ausstellungen der Messe Sinsheim GmbH:** Faszination Modellbahn, Faszination Modellbau Friedrichshafen, Echtdampf-Hallentreffen Friedrichshafen, Modellbahn Köln.

Die Schall-Firmengruppe hat ihren Ursprung im Jahr 1962 und entwickelte sich zu einer international hoch geachteten Keimzelle für die Vermarktung technischer Themen.

[www.motek-messe.de](http://www.motek-messe.de)

[www.bondexpo-messe.de](http://www.bondexpo-messe.de)

[www.arena-of-integration.de](http://www.arena-of-integration.de)